

Herren Bezirksliga

TT Deufringen-Aidlingen : VfL Herrenberg III
Sonntag, 24.03.2024, 10:00 Uhr

Enger Spielverlauf auch nach Sätzen in der Herren Bezirksliga

Nach hartem Kampf entführten die Gäste des VfL Herrenberg III am vergangenen Sonntag in der Herren Bezirksliga beim 9:6 zwei Punkte aus dem Spiel bei TT Deufringen-Aidlingen. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 32:31 aus Sicht der Gastmannschaft. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 16. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte Ievgen Artemenko. Nach diesem ohne Top-Besetzung erzielten Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Jochen Kugler nun 7 Siege auf dem Tabellenkonto.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Die richtige Herangehensweise hatten Bauer / Pusskeiler beim Sieg in drei Sätzen gegen Göttler / Artemenko ab dem ersten Ballwechsel. Da gab es nichts zu rütteln. Beim anschließenden Sieg in vier Sätzen gegen Kugler / Fallscheer kamen Galluffo / Mayer nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verloren Kimmerle / Schirwon ihr Doppel gegen Haug / Salmon noch mit 16:14, 11:9, 7:11, 7:11, 3:11 im Entscheidungssatz. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Mit 8:11, 4:11, 11:4, 9:11 verlor Thomas Bauer seine Partie gegen Elmar Fallscheer. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Vincenzo Galluffo gegen Jochen Kugler. Dann ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Ein Satz reichte nicht, weshalb Andreas Pusskeiler das Match gegen Ralf Haug, der im Vorfeld auf Basis der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Thomas Mayer beim 11:5, 7:11, 11:9, 2:11, 3:11 gegen Richard Göttler, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Das war nichts für schwache Nerven. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Jürgen Kimmerle und Ievgen Artemenko, das Jürgen Kimmerle letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Chancenlos war derweil Malte Schirwon gegen Holger Salmon nicht, aber mehr als ein 8:11, 9:11, 11:5, 6:11 sprang nicht heraus. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:6. Thomas Bauer hatte im Anschluss seinen Gegner Jochen Kugler beim 3:0 recht sicher im Griff, obwohl er im Vorfeld auf Grundlage der TTR-Werte als Außenseiter in die Partie gegangen war. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Bauer nun bei 12:14. Gekämpft bis zum Schluss hatte Vincenzo Galluffo in der Partie gegen Elmar Fallscheer. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Fallscheer endete. Beim Erfolg von Andreas Pusskeiler gegen Richard Göttler konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Durch diesen Sieg liegt Pusskeiler nun bei einer Saison-Bilanz von 12:13, während Göttler nach diesem Einzel eine Statistik von 7:15 zu verbuchen hat. Der neue Zwischenstand war 5:7. Thomas Mayer wehrte eine 1:0 Satzführung von Ralf Haug ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Jürgen Kimmerle in seinem Einzel gegen Holger Salmon etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg in der im Vorhinein als offen eingeschätzten Begegnung gratulieren. Was war das für eine Wendung des Spiels! Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Malte Schirwon gegen Ievgen Artemenko hieß die nächste Partie und der Start verhieß

Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach nun 6 Niederlagen in Serie heißt es für TT Deufringen-Aidlingen nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen Spvgg Weil der Stadt III am 14.04.2024 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des VfL Herrenberg III wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen Tischtennis Schönbuch am 13.04.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TT Deufringen-Aidlingen

Doppel: Bauer / Pusskeiler 1:0, Galluffo / Mayer 1:0, Kimmerle / Schirwon 0:1

Einzel: T. Bauer 1:1, V. Galluffo 0:2, A. Pusskeiler 1:1, T. Mayer 1:1, J. Kimmerle 1:1, M. Schirwon 0:2

VfL Herrenberg III

Doppel: Kugler / Fallscheer 0:1, Göttler / Artemenko 0:1, Haug / Salmon 1:0

Einzel: J. Kugler 1:1, E. Fallscheer 2:0, R. Göttler 1:1, R. Haug 1:1, H. Salmon 2:0, I. Artemenko 1:1